

VERGÄNGLICH

(d-moll)

Vorspiel : d - g - A4 - A - d - C - d7 - F - C - a

1. Nichts ist jemals wohl verlässlich,
Was entzückend oder hässlich,
Nichts, was sichtbar, bleibt erhalten,
letztlich zu den Urgewalten,

nur der Tod und Gottes Gnad`.
folgt stets dem Vergängnisfad.
alles führt durch Untergang
die reg`n äonenlang.

Zwischenspiel: d - d - g - d - F - C - B - A

2. Alles mit und ohne Regung,
alles das, was in Bewegung
alles wird hier einmal enden,
Sie wird nie sich von uns wenden,

das, was quirlt, was unbelebt,
und nach Überleben strebt,
nur die Liebe Gottes nicht.
leuchtet uns im ew`gen Licht.

Nachspiel: d - C - F - C7 - F - g - C - a - d - d2 - A
d - C - F - d - E - A - d - C - d7 - g - g - A4 - A - D

Text und Musik : Chotu 10 / 2009